

ÖZW NKP Brown Swiss - Nachkommengeprüfte Stiere mit mittlerer Sicherheit

Aug.2023

Nummer	Name	GESAMT		TEILWERTE		EINZELZUCHTWERTE										ERB-FEHLER	HORN STATUS	ÖZW MINDESTKRITERIEN erfüllt bzw. Schwächen	EMBRYO TRANSFER
		ÖZW	SI	LEIST	KONST	ND	PER	LST	F	EU	EG	MKB	Kp	R	Bec				
040000888768938	AMORIE	131	96	126	116	108	115	116	112	114	117	96	100	102	99			erfüllt	
276000816637282	CANYON	129	95	115	121	117	120	111	107	118	99	112	102	100	101			erfüllt	
276000951995652	VALOR	127	90	128	112	103	109	113	109	109	102	112	97	118	113			erfüllt	
276000816637254	VOLKER	125	96	122	113	107	106	110	114	118	102	96	110	112	105			erfüllt	
276000816637356	CATMAN	125	94	114	118	112	124	108	103	104	105	116	107	97	89			erfüllt	ET
040000658657738	VORSPRUNG	124	95	111	120	108	112	115	110	104	97	119	102	119	110			erfüllt	
276000952433858	VARIANZ	121	92	112	115	107	106	111	106	120	103	102	109	106	114			erfüllt	
276000952589079	VASARY	119	90	124	105	111	97	103	109	107	109	109	103	113	115			erfüllt	
276000953401451	BLOOMLORD	118	88	117	109	111	102	100	109	118	104	98	99	118	124			erfüllt	
276000952192163	HEIMO	117	91	116	109	100	101	107	115	118	112	99	95	104	102			erfüllt	
276000954045718	PIANO	114	92	114	106	99	116	96	100	117	106	100	95	117	104			erfüllt	

Erklärung-Zuchtwerte (Eine Zahl die von 100 abweicht, weist darauf hin, dass sich der Stier im Mittel vom Durchschnitt der Population abhebt; 100 = Durchschnitt)

ÖZW	Ökologischer Gesamtzuchtwert
SI	Sicherheit in % (Maß wie gut der ÖZW durch viele Nachkommen abgesichert ist - je näher bei 100 % desto besser!)
LEIST	Teilwert Leistung (Ökologischer Milchwert und Fleischwert)
KONST	Teilwert Konstitution (Persistenz, Leistungssteigerung, Nutzungsdauer, Fundament, Euter, Kalbeverlauf und Fruchtbarkeit)
ND	Nutzungsdauer (je höher desto besser!)
PER	Persistenz (flache Laktationskurve)
LST	Leistungssteigerung (Anstieg der Milchleistungen in den Laktationen)
F	Fundament
EU	Euter
EG	Eutergesundheit (Eutergesundheit - günstig ist für Bio ein guter EG-Zuchtwert)
MBK	Melkbarkeit
Kp	Kalbeverlauf paternal (bei Kalbinnenbelegung speziell beachten - höher günstiger)
R	Rahmen (Ein Zuchtwert über 100 lässt große, rahmige Tiere erwarten - für Weidebetriebe eher ungünstig!)
Bec	Becken

ERBFEHLER	Um das Auftreten zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu reduzieren, müssen Risikopaarungen konsequent vermieden werden. Wir empfehlen Stiere mit bekannten Erbfehlern nach Möglichkeit nicht einzusetzen.
HORNSTATUS	PP: homozygot hornlos; PS: von Geburt an hornlos, später Ausbildung von Krusten oder Wackelhörnern; Pp heterozygot hornlos; P: hornlos aber PP oder Pp noch nicht bekannt
EMBRYO-TRANSFER	Wir empfehlen auf Bio-Betrieben auf den Einsatz von Stieren aus Embryotransfer zu verzichten, da beim Embryotransfer Hormone eingesetzt werden (sowohl bei Spenderkühen als auch Trägerkühen)